

Tirolerhuhn / Gallina Tirolese

Wissenswertes:

- Gewichte: Hahn: 2,0-2,4 kg, Henne: 1,5-1,8 kg
Lebenserwartung: 5-8 Jahre
Brutdauer: 21 Tage
Legeleistung: 160-200 Eier/Jahr
Herkunft: östlicher Alpenraum
Merkmale: Federhaube anstelle eines Kammes und Backenbart, Verschiedene Farbschläge. Auf Berghöfen wurden meist schwarze Tiere gehalten, die die Hühnervögel von oben als Raben hielten und deshalb weniger attackierten.

Besonderes:

Die Federhaube auf dem Kopf: Die „Tiroler“ gehören zu den echten Haubenhühnern. Diese können den kalten Wintern besser trotzen – sie haben keine frostempfindlichen Kämme und die Kehllappen können sie im Bart „versorgen“. Damit sind sie bestens an das raue Klima der Alpen angepasst.

Eine fantastische Geschichte: Die Tirolerhühner sind bereits vor über hundert Jahren ausgestorben. Die Tiere müssten daher eigentlich „Neu-Tiroler“ heißen. Da Haubenhühner früher im ganzen Ostalpenraum lebten, konnten die Tiroler aus ihren nächsten Verwandten, den Appenzeller Spitzhauben und den norditalienischen Polveraras zurück gezüchtet werden.

Flugfähigkeit: Die Haubenhühner der Alpen zeichnen sich durch ihre Flugfähigkeit aus. Kommt ein Feind, „baumen sie auf“ (sie fliegen auf einen höheren, sicheren Ort). In den Bergen sollen sie früher jeweils bergwärts geweidet haben und abends hangabwärts zum Hof zurück geflogen sein.

=> Mehr Informationen: www.tirolerhuhn.org und www.patrimont.org



Verbreitungsgebiet

